

Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 Abschied der Rechnungsprüfungskommission

B Schulgemeinde

3. Globalbudget Primar- und Sekundarstufe und Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Globalbudget Primarstufe Lätten/Buechwis1/Bommern und Sekundarstufe Buechwis

Der Nettoaufwand 2018 für die Schulen Lätten und Buchwis1/Bommern der Primarstufe und Kindergarten sowie Buechwis 2 der Sekundarstufe betrug CHF 8.461 Mio. Dies ist ein Minderaufwand von CHF 0.363 Mio. gegenüber dem Budget.

Aufwand und Ertrag Jahresrechnung 2018 (inkl. Globalbudget Primar- und Sekundarstufe)

Die Jahresrechnung 2018 der Schulgemeinde Fällanden, inklusive des Globalkredites, verzeichnet einen Aufwand von CHF 19.623 Mio. sowie einen Ertrag von CHF 17.465 Mio. und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2.159 Mio. deutlich schlechter ab als erwartet (im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.219 Mio. gerechnet). Der Aufwand fiel aufgrund der guten Budgetdisziplin der Schulgemeinde um CHF 0.833 Mio. tiefer aus als budgetiert. Dem gegenüber steht jedoch ein Ertrag der um CHF 1.773 Mio. tiefer ausfällt als budgetiert und der damit sehr deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt.

Im Folgenden sind die relevantesten Abweichungen zwischen Rechnung 2018 und Budget 2018 aufgeführt:

Aufwandüberschüsse:

- Entschädigungen für Aushilfe und Springerinnen in der Schulverwaltung (Dienstleistungen Dritter) mit Mehraufwand im Bereich *Schulverwaltung* von rund CHF 189 000.—

Minderaufwände:

- Baulicher Unterhalt Hochbauten aufgrund Aufschiebs von Sanierungsmassnahmen mit Minderaufwänden im Bereich *Schulliegenschaften allgemein* von rund CHF 138 000.—
- Personalaufwände aufgrund von vakanten Stellen in der Logopädie mit Minderaufwänden im Bereich Sonderschule von rund CHF 274 000.—

Mindererträge:

- Tiefere Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen mit Mindererträgen von insgesamt rund CHF 1.622 Mio. Die Steuerausfälle sind verantwortlich für den grössten Anteil am Aufwandüberschuss der Rechnung 2018. Im Unterschied zur Politischen Gemeinde profitiert die Schulgemeinde nicht von den Grundstückgewinnsteuern und der Aus-

schüttung der Zürcher Kantonalbank. Diese kommen lediglich der Politischen Gemeinde zu Gute.

Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen wurden Nettoinvestitionen von CHF 4.527 Mio. getätigt. Damit wurde das Investitionsbudget 2018 von CHF 5.365 Mio. nur zu 84% ausgeschöpft. Der Hauptteil der Investitionen wurde im Neubau des Kindergarten- und Tagesstrukturgebäudes des Schulhauses Lätten getätigt.

Im Finanzvermögen sind keine Investitionen getätigt worden.

Wie bereits im Vorjahr, wurden im Bereich Hoch- und Tiefbauten funktionserhaltende Massnahmen budgetiert und die Strategie "die Lebenszyklen orientierte Nutzungsdauer ausnutzen" wurde weiterhin konsequent verfolgt. Dies bedeutet, dass die technische Nutzungsdauer so weit wie möglich ausgeschöpft wird.

Da die technische Nutzungsdauer bei vielen Bauteilen bald ausgereizt ist, steigt allerdings die Eintrittswahrscheinlichkeit, dass viele Bauteile demnächst ausfallen werden. Grössere und auf der Zeitachse nicht exakt planbare Investitionen wären dann die Folge.

Es wurden ordentliche Abschreibungen von CHF 1.068 Mio. vorgenommen.

Vermögens- und Finanzsituation

	31.12.2018 (in Mio. CHF)	31.12.2017 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	2.909	6.026
Verwaltungsvermögen	8.960	5.501
Fremdkapital	4.683	2.182
Eigenkapital	7.186	9.345

Die deutliche Zunahme im Verwaltungsvermögen und im Fremdkapital sowie die Abnahme im Finanzvermögen sind auf die Investitionen in den Neubau Schulhaus Lätten und deren Finanzierung zurückzuführen.

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro AG technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2018 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung RPK

Die Jahresrechnung 2018 der Schulgemeinde Fällanden schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2.159 Mio. anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 1.219 Mio. ab. Die Aufwände unterschreiten den budgetierten Betrag um CHF 0.833 Mio. Das Ergebnis resultiert vor allem aus tieferen Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen. Im Unterschied zur Politischen Gemeinde profitiert die Gemeinde nicht von den Grundstückgewinnsteuern und der Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank. Diese kommen lediglich der Politischen Gemeinde zu Gute.

Der RPK fällt auf, dass die Schulgemeinde im Jahr 2018 auf der Ausgabenseite eine gute Budgetdisziplin vorwies. Die negativen Entwicklungen auf der Ertragsseite waren durch die Schulgemeinde nicht vorhersehbar.

Nebst dem Neubau beim Schulhaus Lätten wurden auch im Jahr 2018 kaum Investitionen in das Verwaltungsvermögen getätigt. Da nach wie vor jederzeit mit einem Ausfall von Bauteilen gerechnet werden muss, steigt das Risiko von nicht geplanten Ausgaben weiter an.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Fällanden, 15. Mai 2019

RPK Fällanden

Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid